

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Verschlusssysteme, die neue Chancen eröffnen: BERICAP zeigt vielseitiges Portfolio auf der FACHPACK 2025

Budenheim, 15. August 2025 – Ob Produktsicherheit, einfache Handhabung oder Nachhaltigkeit – Verschlüsse müssen verschiedenen Marktanforderungen gerecht werden. Welche Lösungen diese Bedürfnisse erfüllen, demonstriert BERICAP auf der diesjährigen FACHPACK vom 23. bis 25. September in Nürnberg. In Halle 6 an Stand 151 zeigt der führende Hersteller von Kunststoff- und Aluminiumverschlüssen sein breites Portfolio – von Lightweighting-Verschlüssen mit reduziertem Materialeinsatz über fälschungssichere Lösungen bis hin zu Tethered Caps für die Industrie. Zudem steht die EU-Verpackungsverordnung „Packaging and Packaging Waste Regulation“ (PPWR) im Mittelpunkt des Messeauftritts, bei deren Umsetzung BERICAP seine Kunden ganzheitlich unterstützt.

Sicherheit an erster Stelle

Produkt- und Qualitätsschutz ist ein Thema, das die Verpackungsindustrie fortlaufend umtreibt. Daher entwickelt BERICAP stets neue Lösungen wie der Ring Peel Liner: eine Originalitätsversiegelung, die das Produkt schützt, sich von Hand leicht öffnen lässt, zuverlässig wiederverschließt und dem Verbraucher die Sicherheit gibt, dass die Flasche zuvor nicht geöffnet wurde – und so Produktschutz mit Fälschungssicherheit kombiniert. Ein zusätzlicher QR-Code, der eine Produkt-Originalitätsprüfung per App und das Tracking von Verschlüssen ermöglicht, erhöht das Sicherheitsniveau zusätzlich. Zudem können Verschlüsse mit Lenticular-Bildern ausgestattet werden.

Diese sind nicht nur schwer zu kopieren und tragen so zum Produktschutz bei, sondern steigern auch die Wertigkeit der Produkte und stärken damit den Markenauftritt. Zudem bietet BERICAP eine mehrstufige Anti-Counterfeiting (ACF) Systematik an, sodass die Kunden aus einem umfassenden Angebot an ACF-Maßnahmen die für ihr Produkt passende auswählen können.

Einsatz für die Umwelt

Bereits in der Produktentwicklung setzt BERICAP auf Ressourcenschonung und Materialeinsparung. Zu den Messehighlights zählt dementsprechend die „Lightweight“-Range, die fortlaufend ausgebaut wird. Gleichzeitig verwendet BERICAP im Sinne der Kreislaufwirtschaft zunehmend recyceltes Material in der Herstellung, wie PCR (Post Consumer Resin) für den Einsatz im Non-Food-Bereich. Außerdem wird möglichst nur ein Werkstoff genutzt, sodass ein zusätzliches Sortieren vor der Entsorgung entfällt und somit der Recyclingprozess vereinfacht wird. Auch Tethered Caps, die seit Juli 2024 in der EU bei Einweggetränkebehältern aus Kunststoff mit einem Füllvolumen von bis zu drei Litern Pflicht sind, verbessern das Recycling. Auf der FACHPACK zeigt BERICAP insbesondere Lösungen für die Industrie, wie Tethered Caps für Kanister und Kunststoffcontainer aus dem Automotive-Bereich. Dank globaler Präsenz hat das Unternehmen ein umfassendes Know-how hinsichtlich länderspezifischer

Anforderungen sowie zuverlässiger Testverfahren für Verschlüsse und kann die Kunden individuell beraten.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Ein bestimmendes Thema auf der FACHPACK wird auch die EU-Verpackungsverordnung PPWR sein. Das Gesetz tritt 2030 in Kraft – mit dem Ziel, Umweltauswirkungen von Verpackungen zu senken. Somit werden Unternehmen dazu verpflichtet, das Design und Material ihrer Packaging-Lösungen zu überarbeiten, um das Recycling und die Wiederverwendung zu forcieren. Konkret geht es darum, das Verpackungsgewicht zu verringern und den Richtlinien der erweiterten Herstellerverantwortung nachzukommen. Bei einigen Herstellern hat die PPWR Fragen aufgeworfen und Verunsicherung ausgelöst. An dieser Stelle bietet BERICAP den Kunden ganzheitliche Orientierung, um die Richtlinien zu erfüllen.

Lebensmittel und OTC-Produkte auf Wachstumskurs

Der Trend zu gesundheitsbewusster Ernährung wirkt sich auch auf die Verpackungsindustrie aus. Da die Nachfrage nach Nahrungsergänzungsmitteln, Nutrigenomik und pflanzenbasierten Diäten steigt, ergeben sich für die Gesundheitsbranche und Lebensmittelindustrie Wachstumschancen. Gerade für Over-the-Counter (OTC) Produkte erschließen Hersteller neue Formate wie Pulver, Tabletten und Kapseln. Hinzu kommt das schnell wachsende Segment um aromatisierte Fruchtgummis, deren PET-Behälter vorwiegend in Nordamerika produziert werden. Als One-Stop-Anbieter bietet BERICAP für alle Verpackungsformate Beratung und Lösungen aus einer Hand für Kunden aus der Lebensmittel- und Pharmaziebranche.

Breites Produktportfolio

Darüber hinaus präsentiert BERICAP auf der FACHPACK sein breit gefächertes Sortiment an Aluminiumrollverschlüssen. Am Messestand können sich Fachbesucher über spezielle Lösungen für Getränke, Speiseöl sowie Ketchup, Mayonnaise und streichbare Produkte informieren.

„Ob Nachhaltigkeit, Nutzerfreundlichkeit oder Produktsicherheit – wir kennen die Anforderungen auf dem Markt und entwickeln immer wieder neue Lösungen, um unsere Kunden bestmöglich bedienen zu können. Auch bei rechtlichen Fragen, wie aktuell zur Erfüllung der PPWR, können unsere Geschäftspartner auf uns vertrauen. Mit unserem lösungsorientierten Ansatz beraten wir Sie gerne individuell und unterstützen Sie dabei, den Bestimmungen gerecht zu werden. Wir freuen uns darauf, Sie an unserem Messestand begrüßen zu dürfen“, sagt Michael Caspers, Sales Director Chemicals.

Die FACHPACK, eine führende Fachmesse für Verpackung, Technik und Prozesse, eröffnet vom 23. bis 25. September 2025 ihre Pforten auf dem Messegelände in Nürnberg. Unter dem Leitthema „Transition in Packaging“ rechnen die Veranstalter mit rund 1.400 Aussteller. Die letzte FACHPACK zählte 37.000 Fachbesucher, die sich über die Herausforderungen der Verpackungsindustrie austauschten und sich über neue Lösungen informierten.

Über BERICAP

BERICAP ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoff- und Aluminiumverschlüssen und produziert in 30 Werken für Kunden in über 100 Ländern rund um den Globus. Mit spezialisierten F&E-Zentren und einem eigenen Formenbau ist BERICAP optimal aufgestellt, um Verschlusslösungen innovativ und klimafreundlich weiterzuentwickeln und den Erfolg seiner Kunden mit einem umfassenden Produktportfolio voranzutreiben.

BERICAP erfüllt dabei höchste Qualitätsstandards, die zentral koordiniert, in jedem Werk umgesetzt und kontinuierlich überprüft werden. Alle BERICAP-Werke sind nach ISO 9001 und nach den GFSI-Benchmarking-Standards zertifiziert. Neben Produktsicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Designflexibilität haben Prozesssicherheit sowie Nachhaltigkeit höchste Priorität. BERICAP forciert insbesondere die Materialreduzierung durch Leichtbauweise sowie den Einsatz bio-basierter und recycelter Materialien (PCR) und trägt damit zur Ressourcenschonung und Aktivierung einer Kreislaufwirtschaft in der Verpackungsindustrie bei.

Medienkontakt

Thomas Schmidt, Group Marketing Director
BERICAP, Kirchstraße 5, 55257 Budenheim / Germany
Tel.: +49 6139 29 29 0
E-Mail: thomas.schmidt@BERICAP.com